

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

17.07.2020

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 346|20

### Polizei sucht Zeugen nach räuberischer Erpressung | Diebstahl aus Frisörsalon | Hinweis auf Betäubungsmittelhandel

Ersteller: Birgit Höhn (bh), Therese Leverenz (tl), Dorothea Benndorf (db), Mariele Koeckeritz (mk), Sandra Freitag (sf)

#### Polizei sucht Zeugen nach räuberischer Erpressung

Ort: Leipzig (Zentrum-Nord), Kurt-Schumacher-Straße

Zeit: 17.07.2020, gegen 01:55 Uhr

Als die beiden Freundinnen (22, 25) die Kurt-Schumacher-Straße entlang liefen, kam ihnen ein Mann entgegen und forderte die Herausgabe von Bargeld. Da der Unbekannte eine bedrohliche Haltung einnahm, übergab die 22-Jährige Bargeld im mittleren dreistelligen Bereich. Im Anschluss entriß er der 25-jährigen Frau ihre Umhängetasche und ergriff die Flucht. Es entstand ein Gesamtstehlschaden im oberen dreistelligen Bereich. Der Mann kann wie folgt beschrieben werden:

- 25 bis 30 Jahre alt
- ca. 1,90 m groß
- kräftige Gestalt
- südländisches Erscheinungsbild
- Bekleidung: dunkelgraue Jeans, schwarze Halbschuhe mit weißer Sohle, schwarzes T-Shirt, schwarze Jacke mit der Aufschrift »Security« auf dem Rücken, dunkles Basecap der Marke Nike, trug einen dunklen Mundschutz und eine Louis Vuitton Umhängetasche Schachbrettmuster

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem Unbekannten geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden. (tl)**

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

## **Diebstahl aus Frisörsalon**

Ort: Markranstädt

Zeit: 16.07.2020, gegen 08:08 Uhr

Gestern Morgen kletterte ein Unbekannter mit einer Steighilfe auf eine in vier Meter Höhe befindliche Fensterbank eines Frisörgeschäftes und stieg anschließend durch das dort offen stehende Fenster ein. Ein weiterer Unbekannter stand währenddessen vor dem Salon und sicherte die Tathandlung ab. Im Geschäft wurden Mitarbeiterspinne durchsucht und zwei Handtaschen entwendet. Darin befanden sich ein mittlerer dreistelliger Bargeldbetrag und persönliche Gegenstände. Danach entfernten sich die beiden Personen in Richtung Markt. Das Frisörgeschäft war während des Einbruches in vollem Betrieb.

Die Unbekannten wurden auf ihrer Flucht durch Zeugen gesehen und können wie folgt beschrieben werden:

### **Person 1**

- 20 - 25 Jahre
- ca. 1,70 m
- schlanke Statur
- augenscheinlich südländisch
- kurze dunkle Haare
- kein Bart
- dunkler Kapuzenpullover
- Jogginghose
- Turnschuhe
- gepflegtes Erscheinungsbild

### **Person 2**

- ca. 20 - 25 Jahre
- ca. 175 m
- dünne Statur
- augenscheinlich europäisch
- wuschelige aschblonde Haare
- ältere Jeans
- abgenutzter Pullover
- ungepflegtes Erscheinungsbild

Beide Personen führten Fahrräder mit sich. Bei einem Fahrrad soll es sich um ein älteres Mountainbike handeln.

""Die Kriminalpolizei ermittelt wegen besonders schweren Diebstahls.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt geben können, werden gebeten, sich bei der Kripo, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666, zu melden.""

""Diesbezüglich weist die Polizei noch einmal eindringlich darauf hin, keine Fenster offen zu lassen. Dadurch werden Tätern einfache Gelegenheiten geboten.

Schließen Sie daher immer alle Fenster, auch wenn sie nur kurz den Raum verlassen. Denken Sie stets daran, dass auch angekippte Fenster ein Risiko darstellen."" (db)

## **Verdacht auf Betäubungsmittelhandel**

Ort: Leipzig (Möckern), Friedrich-Bosse-Straße

Zeit: 17.07.2020, gegen 23:02 Uhr

Am gestrigen Tag bat ein Hinweisgeber die Polizei, ihm bei der Durchsetzung seines Hausrechtes zu helfen. Seit mehreren Wochen halten sich Bekannte in seiner Wohnung auf, die er nun dort nicht mehr wohnen lassen wolle. Als die Beamten die Wohnung betraten, stellten sie vier Personen fest, welche alle ohne festen Wohnsitz waren. Eine Person hielt sich hinter einem Wäschehaufen versteckt, wurde aber durch Polizeikräfte aufgefunden. Weiterhin wurde im genutzten Zimmer einer Frau (24, deutsch) ein als gestohlen gemeldetes hochwertiges Mountainbike und eine Tasche mit unterschiedlichem Einbruchswerkzeugen festgestellt. Bei einer freiwilligen Wohnungsnachschau wurden betäubungsmittelverdächtige kristalline und pflanzliche Substanzen in nicht geringer Menge sowie mehrere Cliptüten festgestellt. Da sich der Verdacht des Handels mit Betäubungsmitteln gegen die 24-Jährige erhärtete, wurde sie auf Antrag der Staatsanwaltschaft vorläufig festgenommen. Am heutigen Tage wird sie dem Ermittlungsrichter vorgeführt, welcher über den Erlass eines Haftbefehles entscheidet. (db)

## **Unfallfahrer flüchtet nach Überschlag mit gestohlenem Pkw**

Ort: Neukieritzsch, Bundesstraße 176

Zeit: 16.07.2020, gegen 08:15 Uhr

Gestern Morgen ereignete sich ein schwerer Verkehrsunfall auf der B176 in Richtung Borna. Der Fahrer eines Nissan Patrol GR kam kurz nach dem Ortsausgang Neukieritzsch aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab, überschlug sich und fing in der Folge Feuer. Der Fahrer des Pkw flüchtete noch bevor Rettungs- und Einsatzkräfte den Unfallort erreichten. Vor Ort stellten die Polizeibeamten fest, dass der Nissan bereits am vergangenen Montag aus einer Tiefgarage in Holzhausen entwendet worden war. Auch die am Fahrzeug angebrachten Kennzeichen stammten aus einem Diebstahl in Leipzig Paunsdorf.

Durch Zeugen wurde der Unfallflüchtige wie folgt beschrieben:

- ca. 1,70 – 1,75m
- ca. 30 – 40 Jahre alt

- blasse Haut
- kurze, blonde Haare
- zerrissene, blaue Jeanshose
- hellblaues Tanktop
- schlanke Erscheinung
- schlechte Zähne

Durch Zeugenaussagen wurde bekannt, dass die Person sich nach dem Unfall in Löbstädt aufgehalten haben soll. Der Einsatz eines Fährtenhundes bestätigte dies, führte jedoch nicht zur Feststellung des Tatverdächtigen. Die Ermittlungen werden nun unter anderem wegen der Unfallflucht, dem Verdacht des Diebstahls im einfachen und besonders schweren Fall und der Urkundenfälschung (wegen der falschen Kennzeichen am Pkw) geführt. Der entstandene Sachschaden am Nissan konnte noch nicht beziffert werden.

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder dem flüchtigen Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244-0 zu melden. (mk)**

### **Angebranntes Essen**

Ort: Leipzig (Plagwitz), Lauchstädter Straße

Zeit: 16.07.2020, gegen 23:54 Uhr

Kurz vor Mitternacht wurde der Polizei eine unklare Rauchentwicklung in der Lauchstädter Straße mitgeteilt. Bei Eintreffen der alarmierten Einsatzkräfte von Feuerwehr und Polizei stellte sich die Lage als nicht so schlimm wie befürchtet dar.

Auslöser war angebranntes Essen, das sich der Wohnungsinhaber (m, 46) hatte zubereiten wollen. Der Mann erlitt eine Rauchgasvergiftung und wurde vorsorglich in ein Krankenhaus gebracht. In der Wohnung war kein Schaden entstanden. (tl)

### **Zwei Personen bei Verkehrsunfall verletzt**

Ort: Leipzig (Connewitz), Richard-Lehmann-Straße/Kochstraße

Zeit: 16.07.2020, gegen 17:50 Uhr

Die Besatzung eines Krads Yamaha (Fahrer 28, Soziusfahrerin 20) fuhr am gestrigen Abend auf der Richard-Lehmann-Straße in Richtung Wundtstraße. Ein 56-jähriger Fahrer (deutsch) eines Fiat-Kleintransporters beabsichtigte in Höhe Kochstraße, die Richard-Lehmann-Straße zu queren, und übersah dabei das Kraftrad. Es kam zum Zusammenstoß beider Fahrzeuge. Dabei wurden sowohl der Kradfahrer als auch die 20-jährige Beifahrerin schwer verletzt und in ein Krankenhaus gebracht. Der Sachschaden beläuft sich auf ca. 6.000 Euro. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen einer fahrlässigen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

### **Domino-Crash**

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Heinrich-Heine-Straße

Zeit: 17.07.2020, gegen 00:05 Uhr

Der Fahrer (55, deutsch) eines VW Caddy fuhr auf der Heinrich-Heine-Straße und stieß gegen einen ordnungsgemäß geparkten VW Polo. Aufgrund des Aufpralls wurde jener gegen einen davor stehenden Hyundai geschoben, dieser wiederum gegen einen VW UP! und dieser gegen einen Suzuki. An allen Fahrzeugen entstand Schaden in noch nicht bekannter Höhe. Nach dem Unfall setzte der Caddy-Fahrer seine Fahrt pflichtwidrig fort. Eine Anwohnerin hatte einen lauten Knall gehört, aus dem Fenster geschaut und den Verursacher beim Wegfahren gesehen. Sie hatte sich das amtliche Kennzeichen gemerkt und verständigte daraufhin die Polizei. Aufgrund dessen konnte der Autofahrer bekannt gemacht und an seiner Wohnanschrift angetroffen werden. Die Beamten nahmen Alkoholgeruch in seiner Atemluft wahr. Der Vortest mit dem Atemalkoholmessgerät ergab einen Wert von 1,84 Promille. Die Blutentnahme wurde durchgeführt, der Führerschein sichergestellt. Gegen den 55-Jährigen wird wegen Gefährdung des Straßenverkehrs und unerlaubten Entfernens vom Unfallort ermittelt. (bh)

### **Vorfahrt missachtet**

Ort: Leipzig (Neulindenau), Lützner Straße

Zeit: 16.07.2020, gegen 11:55 Uhr

Am Donnerstagmittag beachtete der Fahrer (32, kubanisch) eines Mercedes Sprinter beim Auffahren auf die Lützner Straße die vorfahrtberechtigte Fahrradfahrerin (81) nicht. Die Frau stürzte und zog sich dabei schwere Kopfverletzungen zu. Sie musste in einer Klinik stationär aufgenommen werden. Zwei Zeugen riefen Polizei und Rettungswesen und leisteten Erste Hilfe. Gegen den 32-Jährigen wurden die Ermittlungen wegen fahrlässiger Körperverletzung aufgenommen. (bh)

### **Fußgänger verletzt**

Ort: Leipzig (Liebertwolkwitz), Am Gänseanger

Zeit: 16.07.2020, gegen 10:45 Uhr

Die Fahrerin (52, deutsch) eines Postfahrzeuges fuhr rückwärts auf dem Gehweg Am Gänseanger zum Zweck der Postzustellung. Dabei bemerkte sie einen ihr entgegen laufenden Fußgänger mit einem Trolley. Er befand sich auf der rechten Seite des Fußweges. Sie wich nach links aus und fuhr langsam weiter. Plötzlich war der Mann aus ihrem Sichtfeld verschwunden. Sie hielt sofort an. Der Fußgänger lag hinter dem Postfahrzeug und hatte eine Kopfverletzung. Sie leistete Erste Hilfe, rief Polizei und Rettungswesen. Der Mann (88) wurde in einer Klinik stationär aufgenommen. Gegen die 52-Jährige wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (bh)

### **Zeugenaufruf zu einem Verkehrsunfall**

Ort: Markranstädt, B 186 zwischen Priesteblich und Markranstädt

Zeit: 01.07.2020, gegen 14:45 Uhr

Am Mittwoch, den 01. Juli 2020, ereignete sich gegen 14:45 Uhr auf der B 186 ein Verkehrsunfall mit vier beteiligten Fahrzeugen, bei welchem ein Gesamtsachschaden von etwa 10.000 Euro entstand.

Der Fahrer eines Pkw war auf der B 186 in Richtung Markranstädt unterwegs. Zwischen Priesteblich und Markranstädt überholte er verkehrswidrig vorausfahrende Fahrzeuge trotz Gegenverkehrs. Ein entgegenkommender MAN-Sattelschlepper (Fahrer, 59) bremste sein Fahrzeug bis zum Stillstand ab und wich so weit wie möglich nach rechts aus, um einen Zusammenstoß zu verhindern. Der hinter ihm fahrende DAF-Sattelzug (Fahrer, 55) bremste ebenfalls und blieb hinter dem MAN stehen. Der hinter dem DAF fahrende Mercedes Jeep (Fahrer, 62, deutsch) bremste, fuhr aber aufgrund des zu geringen Abstandes auf den Sattelzug auf. Verletzt wurde niemand. Am Sattelzug und Mercedes entstand ein Schaden in Höhe von ca. 10.000 Euro. Der Jeep war nicht mehr fahrbereit. Der unbekannte Fahrzeugführer verließ pflichtwidrig die Unfallstelle. Nach Angaben von Zeugen soll es sich um einem silberfarbenen oder grauen Geländewagen/SUV gehandelt haben.

**Zu diesem Unfall sucht die Polizei dringend Zeugen. Wer kann Hinweise zum genauen Unfallgeschehen sowie zum Fahrer und dessen Fahrzeug geben? Zeugen wenden sich bitte an die Verkehrspolizeiinspektion Leipzig, Autobahnpolizeirevier, Schongauerstraße 13, Telefon (0341) 255 - 2910. (bh)**

### **Zeugenaufruf nach Verkehrsunfall mit verletzter Moped-Fahrerin**

Am 16. Juli 2020 berichtete die Polizeidirektion in ihrer Medieninformation über einen Verkehrsunfall, bei dem eine 59-jährige Moped-Fahrerin verletzt wurde: [https://www.polizei.sachsen.de/de/MI\\_2020\\_74015.htm](https://www.polizei.sachsen.de/de/MI_2020_74015.htm)

**Die Verkehrspolizeiinspektion bittet nun um Hinweise möglicher Zeugen des Unfalls. Zeugen, die Angaben zum Unfallhergang oder dem Verhalten der Unfallbeteiligten machen können, wenden sich bitte an die VPI Leipzig, Schongauerstraße 13, 04328 Leipzig, Tel. (0341) 255 - 2851 (tagsüber) sonst 255 - 2910. (sf)**